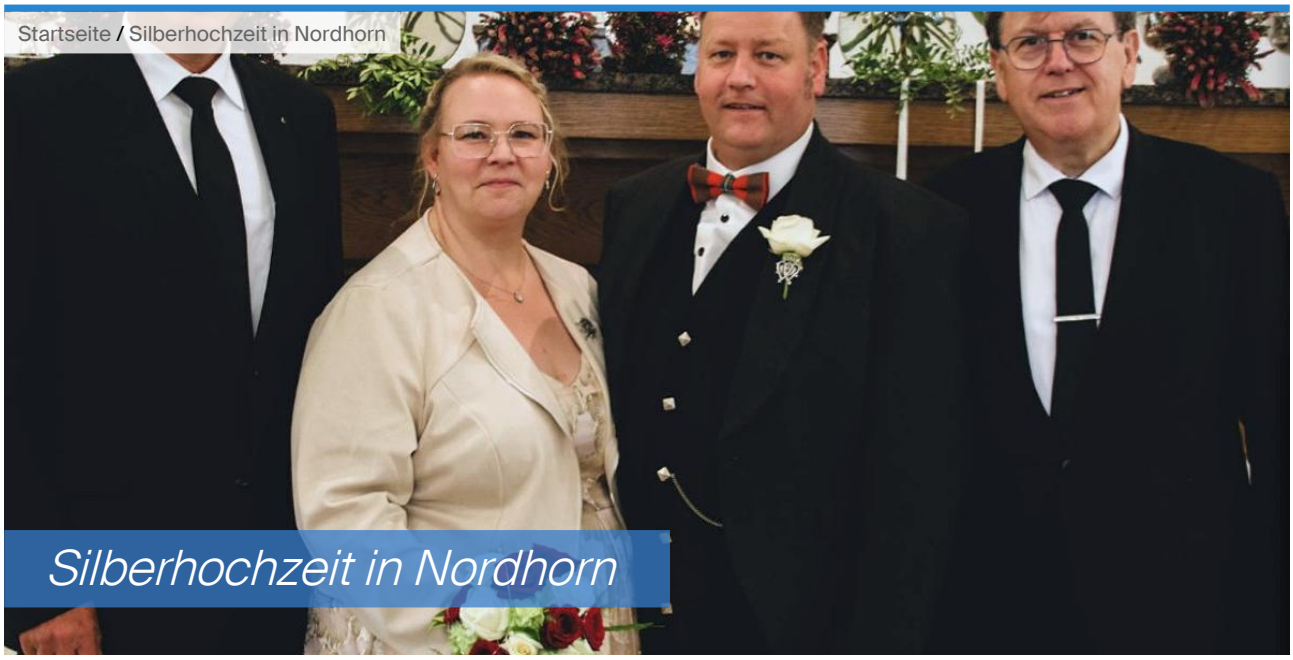


Nordhorn. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde in der Gemeinde Nordhorn eine Silberhochzeit gefeiert: Am 30.08.2026 spendete der Vorsteher der Gemeinde, Priester Udo Grutter, Petra und Jörg Witte den Segen zu ihrem Ehejubiläum.

Bevor der Ehebund der beiden gesegnet wurde, stand aber zunächst die Wortverkündigung im Mittelpunkt. Die Grundlage für den Gottesdienst bildete das Gebot "Du sollst nicht töten." (2. Mo 20,13) - nicht unbedingt das passendste Bibelwort für ein Ehejubiläum, wie Priester Grutter augenzwinkernd bemerkte.

Wenn man jedoch genauer betrachte, was der Kern dieses Gebotes sei, sei das Wort vielleicht doch nicht so unpassend, so Priester Grutter: Letztlich gehe es um den Schutz des menschlichen Lebens. Weiter sagte der Priester: "Man kann dieses Gebot auch umdrehen. Dann wird aus dem Verbot: "Du sollst nicht..." das Gebot der Liebe, das auch schon im mosaischen Gesetz zu finden ist. Das bedeutet, das man seinen nächsten so behandelt, wie man selbst behandelt werden möchte - anders würde man es gar nicht 25 Jahre oder noch länger miteinander aushalten!"

Der für das Ehepaar Witte zuständige Bezirkspriester Heiko Termath sagte in seinem Predigtbeitrag, dass das Gebot der Nächstenliebe viel besser zu Petra und Jörg passe als das Gebot, nicht zu töten; dieses sei gar nicht nötig, wenn man einander in Liebe begegne.

Fazit nach 25 Jahren: "Der liebe Gott sorgt für uns!"

Nach der Predigt, der Sündenvergebung und der anschließenden Feier des Heiligen Abendmahls stand das Ehepaar Witte ganz im Mittelpunkt. Für ihren weiteren gemeinsamen Weg widmete Priester Grutter dem Paar ein Wort aus den Psalmen: "Du aber, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue." (Ps 86, 15).

In seiner Ansprache sagte der Vorsteher, dass dieses Wort das volle Vertrauen in Gott zum Ausdruck bringe. Dieses Vertrauen hätten auch Petra und Jörg, da sie erlebt hätten, dass der treue Gott von Anfang an immer bei ihnen gewesen sei. In den vergangenen 25 Jahren seien auch viele Dinge geschehen, die sich die beiden nicht gewünscht hätten, aber es galt und gilt

stets das Versprechen Gottes: "Es bleibt nicht so!" - diese Worte bezögen sich allerdings in erster Linie nicht auf unser irdisches Leben.

Wenn das Ehepaar an seinem Jubiläumstag zurückblicke, sei das Fazit, dass Gott immer da gewesen sei. So hätte das Paar es erlebt und so werde es Gottes Nähe auch weiterhin erleben. "Gott ist treu! Er steht uns zur Seite, wenn es uns nicht gut geht, aber er hat auch Anteil an unserer Freude!", so Priester Grutter. Danach spendete er Petra und Jörg den Segen zu ihrer Silberhochzeit.

Staffelgebet der ACK

Bevor er den Gottesdienst mit Gebet und Segen beendete, sprach Priester Grutter noch ein besonderes Gebet für die Einheit der Christen. Dieses Staffelgebet wird von allen Mitgliedern des Arbeitskreises Christlicher Kirchen in Nordhorn einmal im Jahr gebetet und bildete einen weiteren Höhepunkt in dem Gottesdienst vom 30.08.2026.

6. September 2026

Text: Simone Keller

Fotos: privat

